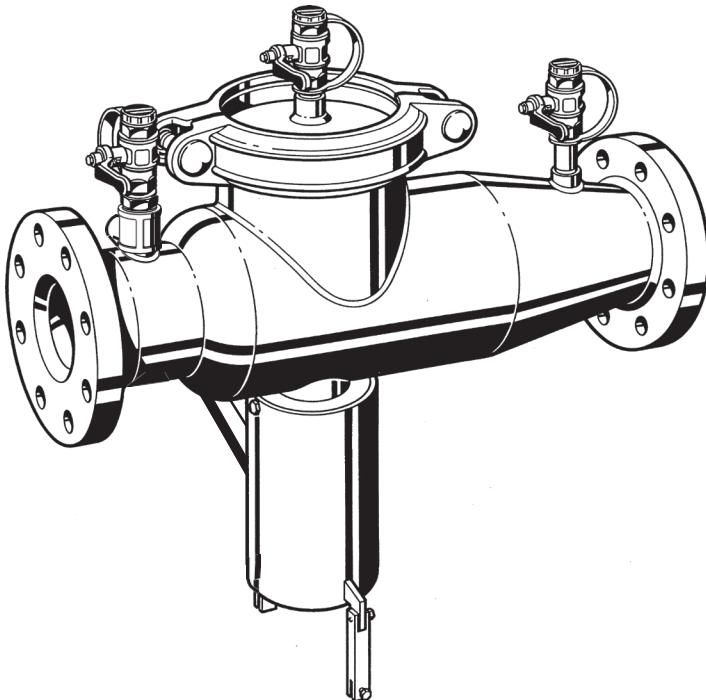




# Braukmann

## BA298-F/BA298I-F

Einbauanleitung • Installation instruction • Notice d'installation • Istruzioni di montaggio  
Instrukcja montażu • Инструкция по монтажу



Anleitung zum späteren Gebrauch aufbewahren!  
Keep instructions for later use!  
Conserver la notice pour usage ultérieur!  
Conservare le istruzioni per uso successivo!  
Zachowa instrukcję do późniejszego wykorzystania!  
Сохранить инструкцию для последующего  
пользования!

Systemtrenner Typ BA  
BA type back flow preventers  
Séparateur de réseau Modèle BA  
Separatore di sistema tipo BA  
**Zespół odcinający**  
Разделитель систем типа ВА

## 1. Sicherheitshinweise

1. Beachten Sie die Einbuanleitung.
2. Benutzen Sie das Gerät bestimmungsgemäß
  - in einwandfreiem Zustand
  - sicherheits- und gefahrenbewusst.
3. Beachten Sie, dass das Gerät ausschließlich für den in dieser Einbuanleitung genannten Verwendungsbereich bestimmt ist. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.
4. Beachten Sie, dass alle Montage-, Inbetriebnahme, Wartungs- und Justagearbeiten nur durch autorisierte Fachkräfte ausgeführt werden dürfen.
5. Lassen Sie Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, sofort beseitigen.

## 2. Funktionsbeschreibung

Systemtrenner vom Typ BA sind in 3 Druckzonen unterteilt. In Zone ist der Druck höher als in Zone und dort wieder höher als in Zone . An Zone ist ein Ablassventil angeschlossen, welches spätestens dann öffnet, wenn der Differenzdruck zwischen Zone und auf 0,14 bar abgesunken ist. Das Wasser aus Zone strömt ins Freie. Damit ist die Gefahr eines Rückdrückens oder Rücksaugens in das Versorgungsnetz ausgeschlossen. Die Rohrleitung ist unterbrochen und das Trinkwassernetz gesichert.

## 3. Verwendung

Medium	Wasser
Vordruck	10,0 bar
Betriebsdruck	1,5 bar

## 4. Technische Daten

Einbaulage	waagrecht mit Ablassventil nach unten
------------	---------------------------------------

Max. Betriebstemperatur 65 °C

Ablauftrohranschluss DN150

Anschlussgröße DN65 - DN150

## 5. Lieferumfang

Der Systemtrenner besteht aus:

- Gehäuse
- Rückflussverhinderer ein- und ausgangsseitig
- Ablassventil
- 3 Kugelhähne zum Anschluss eines Differenzdruckmanometers

## 6. Varianten

BA298-... FA = Standardversion, Anschlussgrößen  
DN 65 - 150  
Anschluss mit Flanschen, PN 10

BA298I-... FA = Standardversion, Anschlussgrößen  
DN 65 - 150  
Anschluss mit Flanschen, PN 10  
Anschlussgröße

## 7. Montage

### 7.1 Einbauhinweise

- Vor und nach dem Systemtrenner Absperrventile vorsehen
- Einbau in waagrechte Rohrleitung mit Ablassventil nach unten
- Auf gute Zugänglichkeit achten
  - Vereinfacht Wartung und Inspektion
- Der Einbau darf nicht in Räumen erfolgen, die überflutet werden können
- Der Einbauort muss frostsicher und gut belüftet sein
- Ablaufleitung mit ausreichender Kapazität vorsehen
- Bei der Installation von Systemtrennern ist zu beachten, daß das beim Trennvorgang austretende Wasser sicher abgeleitet werden muß.
- Bei Schwankungen des Eingangsdrucks kann es auch ohne Wasserentnahme zu einem kurzen Ansprechen des Ablaßventils kommen. Daher empfehlen wir, vor dem Systemtrenner einen Druckminderer einzubauen.
- Nach dem Systemtrenner darf kein weiterer ungesicherter Trinkwasseranschluß vorhanden sein.
- Innerhalb der nachgeschalteten Anlage sind die einzelnen Anschlüsse gegeneinander nicht gegen Rückfließen abgesichert. Bei Bedarf Einzelsicherung vorsehen.
- Der Systemtrenner muß so installiert werden, daß das Ablaßventil über der örtlichen Rückstauebene liegt.

Verwendung und Einbauart entsprechen DIN EN 1717

## 7.2 Montageanleitung

1. Rohrleitung gut durchspülen
2. Anschlüsse am Systemtrenner auf Sauberkeit prüfen
3. Systemtrenner einbauen
  - Einbau in waagrechte Rohrleitung mit Ablaufanschluss nach unten
  - Durchflussrichtung beachten (Pfeilrichtung)
    - spannungs- und biegemomentfrei einbauen
  - Beruhigungsstrecke von 5xDN hinter Systemtrenner vorsehen
  - Montageabstände einhalten siehe Tabelle
  - Ablaufleitungen ohne enge Bögen und kurz ausführen (Anschlußmaße siehe Tabelle)
  - Ablaufleitung so installieren, dass Ablaufanschluss und Ablassventil zur Inspektion ausgebaut werden können

## 8. Instandhaltung

**i** Wir empfehlen einen Wartungsvertrag mit einem Installationsunternehmen abzuschließen

**!** Instandhaltung von Systemtrennern darf nur durch autorisiertes Fachpersonal erfolgen!

### 8.1 Inspektion

- i**
- Intervall: min. einmal jährlich (abhängig von den örtlichen Bedingungen)
  - Durchführung durch ein Installationsunternehmen
  - Inspektion mit Prüfgerät und Wartungsset (siehe Zubehör)

Die Inspektion sollte auch die dazugehörigen Armaturen wie Schmutzfänger und Absperrventile einschließen.

#### 8.1.1 Funktionskontrolle eingangsseitiger Rückflussverhinderer

**i** Funktionskontrolle mit Prüfgerät TKA295 oder TK295

1. Vorgehensweise laut Bedienungsanleitung Prüfgerät TKA295 bzw. TK295

#### 8.1.2 Funktionskontrolle Ablassventil

**i** Funktionskontrolle mit Prüfgerät TKA295 oder TK295

1. Vorgehensweise laut Bedienungsanleitung Prüfgerät TKA295 bzw. TK295

**i** Schnellprüfung der Funktion des Ablassventils:
 

- Vordruck absenken
  - öffnet das Ablassventil (d.h. es tropft), so ist die Funktion in Ordnung

#### 8.1.3 Funktionskontrolle ausgangsseitiger Rückflussverhinderer

**i** Funktionskontrolle mit Prüfgerät TKA295 oder TK295

1. Vorgehensweise laut Bedienungsanleitung Prüfgerät TKA295 bzw. TK295

### 8.2 Wartung

**i** Wir empfehlen einen Wartungsvertrag mit einem Installationsunternehmen abzuschließen

Entsprechend DIN EN 1717 muss eine regelmäßige Wartung durchgeführt werden.

**i** Intervall: 1-3 Jahre (abhängig von den örtlichen Bedingungen)  
Durchführung durch ein Installationsunternehmen.

**!** Rückflussverhinderer und Ablassventil dürfen auf keinen Fall auseinandergebaut werden. Es besteht hohe Verletzungsgefahr!

#### 8.2.1 Ablassventil

1. Absperrarmatur eingangsseitig schließen
2. Ausgangsseite druckentlasten (z.B. durch Wasserzapfen)
3. Absperrarmatur ausgangsseitig schließen
4. Drucksteuerleitung am Ablassventil abschrauben
5. Ablaufanschluss nach Lösen der Schrauben nach unten abziehen und Ablassventil mit Hilfe eines Ölfilterbands abschrauben
6. Ablassventil entnehmen
  - Bei Bedarf reinigen oder austauschen
7. O-Ringe mit Unisilikon 250 oder ähnlichem gut einfetten, beschädigte O-Ringe austauschen
8. Montage in umgekehrter Reihenfolge
9. Funktion überprüfen (siehe Kapitel Inspektion)

## 8.2.2 Rückflussverhinderer

1. Absperrarmatur eingangsseitig schließen
  2. Ausgangsseite druckentlasten (z.B. durch Wasserzapfen)
  3. Absperrarmatur ausgangsseitig schließen
  4. Verschlussbügels öffnen
  5. Deckel abnehmen
-  Verletzungsgefahr! Rückflussverhinderer steht unter Federvorspannung.
6. Rückflussverhinderer ausbauen
    - o zuerst den Ausgangs-RV und dann den Eingangs-RV herausschrauben. Ein Montagewerkzeug ist als Zubehör erhältlich
  7. Auf Dichtheit überprüfen durch rückseitiges Einfüllen von Wasser
    - o Undichte Rückflussverhinderer müssen ersetzt werden. Eine Reparatur ist nicht möglich
  8. Montage in umgekehrter Reihenfolge
    - O-Ring am Rückflussverhinderer gut einfetten
    - beim Einbau O-Ring nicht beschädigen
    - Das Anzugsmoment für die Rückflussverhinderer beträgt 100 - 120 Nm
  9. Funktion überprüfen (siehe Kapitel Inspektion)

## 10. Störungen / Fehlersuche

Störung	Ursache	Behebung
Ablassventil öffnet ohne ersicht-Druckschläge im Wassernetz lichen Grund	Schwankender Vordruck	Vor Systemtrenner einen Druckminderer einbauen
	Eingangsseitiger Rückflussverhinderer oder Ablassventil ist verschmutzt	Rückflussverhinderer oder Ablassventil ausbauen und reinigen
Ablassventil schließt nicht	Undichter Eingangs-Rückflussverhinderer	Rückflussverhinderer austauschen
	Ablagerungen am Ventilsitz	Ablassventil ausbauen und reinigen oder ersetzen
	Beschädigter O-Ring	Ablassventil ausbauen und O-Ring ersetzen
	Undichtes Ablassventil	Ablassventil ausbauen und reinigen oder ersetzen
Ablassventil öffnet nicht	Verstopfte Drucksteuerleitung	Drucksteuerleitung ausbauen und reinigen

## 8.3 Reinigung

-  Durchführung durch ein Installationsunternehmen
  -  Durchführung durch den Betreiber
-  Zum Reinigen der Kunststoffteile keine Lösungsmittel- und/oder alkoholhaltigen Reinigungsmittel benutzen, da diese zu Wasserschäden führen können!
-  Es dürfen keine Reinigungsmittel in die Umwelt oder Kanalisation gelangen!

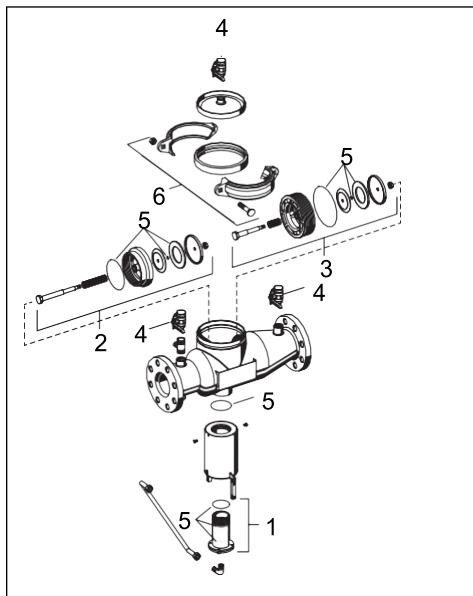
## 1. Vorgehensweise siehe Wartung

## 9. Entsorgung

Der Systemtrenner besteht aus:

- Edelstahl
- Rotguss
- Messing

 Die örtlichen Vorschriften zur ordnungsgemäßen Abfallverwertung bzw. Beseitigung beachten!

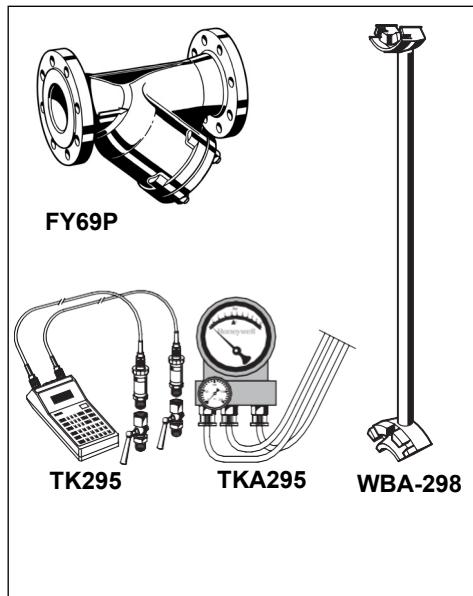


## 11. Ersatzteile

BA298-F			
1 Ablassventil	DN65 -150	0901855	
2 Rückflussverhinderer eingangsseitig	DN65 -100 DN150	0901650 0901654	
3 Rückflussverhinderer ausgangsseitig	DN65 -100 DN150	0901651 0901655	
4 Kugelhahn	DN65 -150	0901659	
5 Dichtsatz	DN65 -100 DN150	0904031 0904032	
6 Klammer komplett	DN65 -100 DN150	0904033 0904034	

## 12. Ersatzteile

BA298I-F			
1 Ablassventil	DN65 -150	0901856	
2 Rückflussverhinderer eingangsseitig	DN65 -100 DN150	0901652 0901656	
3 Rückflussverhinderer ausgangsseitig	DN65 -100 DN150	0901653 0901657	
4 Kugelhahn	DN65 -150	0901662	
5 Dichtsatz	DN65 -100 DN150	0904031 0904032	
6 Klammer komplett	DN65 -100 DN150	0904033 0904034	



## 13. Zubehör

### FY69P Schmutzfänger

Mit feinem Doppelsieb, Gehäuse aus Grauguss, innen und außen pulverbeschichtet  
A = Maschenweite ca. 0,5 mm

### TK295 Druck-Prüfset

Elektronisches Druckmessgerät mit Digitalanzeige, Batterie betrieben.  
Mit Koffer und Zubehör, ideal zur Inspektion und Wartung der Systemtrenner BA.

### TKA295 Druck-Prüfset

Analoges Druckmessgerät mit Differenzdruckanzeige.  
Mit Koffer und Zubehör, ideal zur Inspektion und Wartung der Systemtrenner BA.

### WBA-298 Austauschwerkzeug für Rückflussverhinderer

WBA-298-100 für Anschlussgrößen DN 65 - 100  
WBA-298-150 für Anschlussgrößen DN 150

## 1. Safety Guidelines

1. Follow the installation instructions.
2. Use the appliance
  - according to its intended use
  - in good condition
  - with due regard to safety and risk of danger.
3. Note that the appliance is exclusively for use in the applications detailed in these installation instructions. Any other use will not be considered to comply with requirements and would invalidate the warranty.
4. Please take note that any assembly, commissioning, servicing and adjustment work may only be carried out by authorized persons.
5. Immediately rectify any malfunctions which may influence safety.

## 2. Functional description

BA type backflow preventers are divided into three pressure zones. The pressure in zone  is higher than in zone , which in turn is higher than in zone . A discharge valve is connected to zone  which opens at the latest when the differential pressure between zones  and  drops to 0.14 bar. The water from zone  discharges to atmosphere. In this way the danger of back pressure or back syphonage into the supply network is prevented. The pipework connection is interrupted and the drinking water network is protected.

## 3. Application

Medium	Water
Inlet pressure	10.0 bar
Operating pressure	1.5 bar

## 4. Technical data

Installation position	Horizontal with discharge valve downwards
Max. operating temperature	65 °C
Discharge pipe connection	DN150

Connection size DN65 - DN150

## 5. Scope of delivery

The backflow preventer consists of:

- Housing
- Inlet and outlet check valves
- Discharge valve
- Three ball valves for the connection of a differential pressure gauge

## 6. Options

BA298-... FA = Standard version, in sizes DN 65 - 150 flanges in sizes, PN 10

BA298I-... FA = Standard version, in sizes DN 65 - 150 flanges in sizes, PN 10

Connection size

## 7. Assembly

### 7.1 Installations Guidelines

- Install shutoff valves before and after backflow preventer
- Install in horizontal pipework with the discharge valve downwards
- Ensure good access
  - Simplifies maintenance and inspection
- Do not install in places where flooding can occur
- The installation environment should be protected against frost and ventilated well
- Install discharge pipework which has adequate capacity
- Where backflow preventers are installed care must be taken that discharges are safely carried away by the discharge pipework.
- Inlet pressure fluctuation, even without water draw off, can lead to brief operation of the discharge valve. It is therefore recommended that a pressure reducing valve be fitted upstream of the backflow preventer.
- No other unprotected potable water system may be connected downstream of the back flow preventer.
- Individual connections in the downstream system are not protected against backflow or back syphonage. If required, further protective measures can be installed as necessary to protect individual parts of the system
- The backflow preventer must be installed so that the discharge valve is above the surrounding maximum water table..

 Use and type of installation according to DIN EN 1717

## 7.2 Assembly instructions

1. Thoroughly flush pipework
2. Ensure that connections on back flow preventer are clean
3. Install backflow preventer
  - Install in horizontal pipework with discharge connection directed downwards
  - Note flow direction (indicated by arrow)
    - Install without tension or bending stresses
  - Provide a straight section of pipework of at least five times the nominal valve size after the backflow preventer
  - Observe required clearances
  - Connect discharge pipework close coupled and without tight bends according to connection dimensions (see table)
  - Install discharge pipework in such a way that the discharge connection and the discharge valve can be removed for inspection

## 8. Maintenance

- i** We recommend a planned maintenance contract with an installation company  
**⚠** Maintenance of backflow preventer must be carried out by authorized personnel!

### 8.1 Inspection

- i**
- Frequency: at least once a year (depending on local operating conditions)
  - To be carried out by an installation company
  - Inspection with a test control unit and maintenance-set (see accessories)

The inspection should also include ancillary equipment such as strainers and shutoff valves.

#### 8.1.1 Testing inlet check valve

- i** Take note of the instructions of the test control unit TKA295 or TK295
1. Procedure according to instruction of the test control unit TKA295 resp. TK295

#### 8.1.2 Testing discharge valve

- i** Take note of the instructions of the test control unit TKA295 or TK295
1. Procedure according to instruction of the test control unit TKA295 resp. TK295
  - i** Quick test for the discharge valve:
    - Lower the inlet pressure
      - if the discharge valve opens (it drops), the function is o.k.

#### 8.1.3 Testing outlet check valve

- i** Take note of the instructions of the test control unit TKA295 or TK295
1. Procedure according to instruction of the test control unit TKA295 resp. TK295

## 8.2 Maintenance

- i** We recommend a planned maintenance contract with an installation company

In accordance with DIN EN 1717 a regular maintenance must be taken.

- i** Frequency: every 1-3 years (depending on local operating conditions)  
**⚠** To be carried out by an installation company  
**⚠** Under no circumstances may check valves and discharge valves be disassembled. To do so is highly dangerous!

#### 8.2.1 Discharge valve

1. Close shutoff valve on inlet
2. Release pressure on outlet side (e.g. through water tap)
3. Close shut off valve on outlet
4. Unscrew pressure control line
5. Loosen screws, pull the discharge connection downwards and unscrew the discharge valve with the aid of an oil filter strap wrench.
6. Remove the discharge valve
  - Clean or replace as required
7. Lubricate the 'O' ring well with grease, replace damaged 'O' rings
8. Reassemble in reverse order
9. Test function (see chapter inspection)

### 8.2.2 Check valve

1. Close shutoff valve on inlet
  2. Release pressure on outlet side (e.g. through water tap)
  1. Close shut off valve on outlet
  2. Open the fixing clip
  3. Remove cover
-  Risk of injury - Check valves are under spring tension!
4. Remove the check valves
    - o first unscrew the outlet and then the inlet check valve. An assembly tool is available as an accessory.
  5. Fill with water and check for leakage
    - o Leaking check valves must be replaced. They cannot be repaired
  6. Reassemble in reverse order
    - Well lubricate check valve 'O' ring with grease
    - Do not damage 'O' ring during assembly
    - The check valve tightening torque is 100 to 120 Nm
  7. Test function (see chapter inspection)

### 8.3 Cleaning

-  • To be carried out by an installation company
-  • To be carried out by the operator
-  Do not use any cleaning agents containing solvents and/or alcohol to clean the plastic parts!
-  Detergents must not be allowed to enter the environment or the sewerage system!

1. Procedure see Maintenance

### 9. Disposal

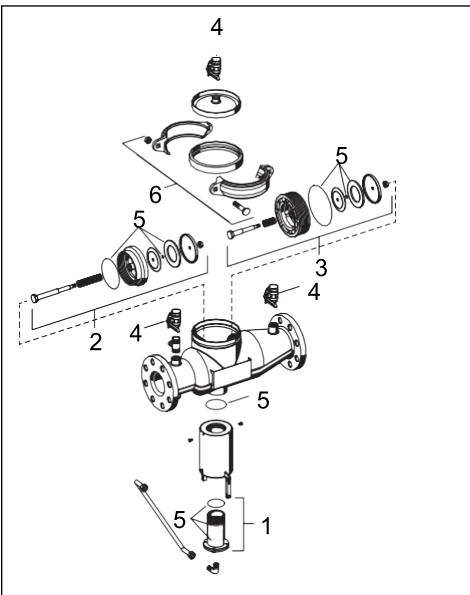
The backflow preventer consists of:

- Stainless steel
- Red bronze
- Brass

 Observe the local requirements regarding correct waste recycling/disposal!

## 10. Troubleshooting

Disturbance	Cause	Remedy
Discharge valve opens without apparent reason	Pressure strokes in water supply system	Install a pressure reducing valve upstream the backflow preventer
	Fluctuating inlet pressure	Install a pressure reducing valve upstream the backflow preventer
	Inlet check valve and/or discharge valves are dirty	Remove check valve or discharge valve and clean it
	Leaky inlet check valve	Replace check valve
Discharge valve don't close	Deposits on valve seat	Remove discharge valve, clean or replace it
	Damaged 'o'ring	Remove discharge valve and replace 'o'ring
	Leaky discharge valve	Remove discharge valve, clean or replace it
Discharge valve don't open	Blocked pressure control pipe	Remove control pipe and clean it

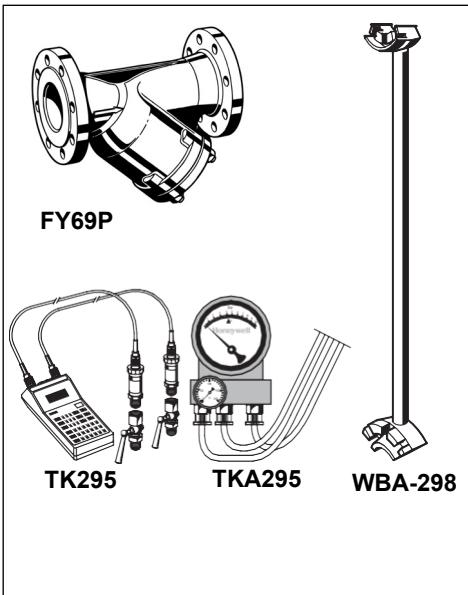


## 11. Spare Parts

BA298-F			
1 Discharge valve	DN65 -150	0901855	
2 Inlet check valve	DN65 -100	0901650	
	DN150	0901654	
3 Outlet check valve	DN65 -100	0901651	
	DN150	0901655	
4 Ball valve	DN65 -150	0901659	
5 Sealing set	DN65 -100	0904031	
	DN150	0904032	
6 Clamp complete	DN65 -100	0904033	
	DN150	0904034	

## 12. Spare Parts

BA298I-F			
1 Discharge valve	DN65 -150	0901856	
2 Inlet check valve	DN65 -100	0901652	
3	DN150	0901656	
4 Outlet check valve	DN65 -100	0901653	
	DN150	0901657	
5 Ball valve	DN65 -150	0901662	
6 Sealing set	DN65 -100	0904031	
	DN150	0904032	
7 Clamp complete	DN65 -100	0904033	
	DN150	0904034	



## 13. Accessories

### FY69P Strainer

With double mesh, grey cast iron housing, powder coated inside and outside.

A = Mesh size approximately 0.5 mm

### TK295 Test kit

Electronic pressure measuring device with digital indicator, battery-operated.

With case and accessories, ideal for inspection and maintenance of backflow preventer type BA.

### TKA295 Test kit

Analogue pressure measuring device with differential pressure display.

With case and accessories, ideal for inspection and maintenance of backflow preventer type BA.

### WBA-298 Check valve replacement tool

WBA-298-100 for connection sizes DN 65 - 100

WBA-298-150 for connection size DN 150

## 1. Consignes de sécurité

1. Suivre les indications de la notice de montage.
2. En ce qui concerne l'utilisation de l'appareil
  - Utiliser cet appareil conformément aux données du constructeur
  - Maintenir l'appareil en parfait état
  - Respectez les consignes de sécurité
3. Il faut noter que cet équipement ne peut être mis en oeuvre que pour les conditions d'utilisation mentionnées dans cette notice. Toute autre utilisation, ou le non respect des conditions normales d'utilisation, serait considérée comme non conforme.
4. Observer que tous les travaux de montage, de mise en service, d'entretien et de réglage ne pourront être effectués que par des spécialistes autorisés.
5. Prendre des mesures immédiates en cas d'anomalies mettant en cause la sécurité.

## 2. Description fonctionnelle

Les disconnecteurs de type BA sont divisés en 3 zones de pression. Dans la zone la pression est plus élevée que dans la zone où elle est encore plus élevée que dans la zone . A la zone une soupape de vidange est raccordée et elle s'ouvre au plus tard lorsque la pression différentielle entre la zone et est tombée à 0,14 bar. L'eau de la zone s'écoule vers l'extérieur. Ainsi, le risque de retour ou de réaspiration dans le réseau de distribution est exclu. La tuyauterie est interrompue et le réseau d'eau potable est protégé.

## 3. Mise en oeuvre

Medium	Eau
Pression amont	10,0 bar
Pression de service	1,5 bar

## 4. Caractéristiques

Position de montage	horizontale, raccord de sortie vers le bas
Température de service maxi	65 °C
Raccordement de sortie	DN150

Dimensions de raccordement DN65 - DN150

## 5. Contenu de la livraison

Le disconnecteur comprend:

- Corps
- Clapet anti-retour du côté d'arrivée et de la sortie
- Valve de vidange
- 3 robinets à boisseau sphérique pour le raccordement d'un manomètre de pression différentielle

## 6. Variantes

BA298-... FA = Modèle standard avec raccord bridé PN 10, raccord DN 65 - 150

BA298I-... FA = Modèle standard avec raccord bridé PN 10, raccord DN 65 - 150

Dimensions de raccordement

## 7. Montage

### 7.1 Dispositions à prendre

- Prévoir une valve d'arrêt avant et après le séparateur du système
- Montage dans les conduites horizontales avec une valve d'écoulement vers le bas
- Veiller à un accès facile
  - Simplifie la maintenance et l'inspection
- Le montage ne doit pas se faire dans des locaux qui peuvent être inondés
- Le lieu de montage doit être protégé du gel et bien aéré
- Prévoir une conduite de sortie avec suffisamment de capacité
- Pendant l'installation du séparateur de réseau, vous veillerez à ce que l'eau s'écoulant lors de la séparation soit évacuée de façon sûre. Il est interdit d'installer le séparateur dans des puits et des locaux menacés par l'inondation.
- En cas de variations de la pression d'arrivée, la valve de vidange peut répondre pendant un instant. En conséquence, nous recommandons d'installer un réducteur de pression en amont du séparateur de réseau.
- Il ne doit pas y avoir de raccordement d'eau potable non protégé en aval du séparateur de réseau.
- Sur l'installation en aval, les différents raccords ne sont pas protégés contre le reflux les uns vis-à-vis des autres. Prévoir si nécessaire des sécurités individuelles.
- Le séparateur de système sera installé de manière que la valve du vidange soit au dessus de la ligne de remous d'exhaussement locale.

Utilisation et type de montage selon la norme DIN EN 1717

## 7.2 Instructions de montage

1. Bien rincer la conduite
2. Vérifier que les raccords du séparateur de système sont propres
3. Monter le séparateur de système
  - Montage dans une conduite horizontale avec raccord de sortie vers le bas
  - Veillez à la direction de l'écoulement (direction de la flèche)
    - Vérifier l'absence de contraintes anormales en traction et en flexion
  - Prévoir un trajet de repos de 5xDN derrière le séparateur du système
  - Ménager les écarts prévus
  - Les conduites de décharge ne doivent pas présenter de coudes à angle vif ni être trop courts. (Dimension de raccord selon le tab 2)
  - Installer la conduite de décharge de façon que la conduite de décharge et la valve de vidange puissent être démontées pour contrôle

## 8. Maintenance

- Nous recommandons de conclure un contrat d'entretien avec un installateur
- ⚠** La remise en état du séparateur de système doit être réalisée uniquement par du personnel qualifié et autorisé !

### 8.1 Inspection

- 
- Intervalle : au moins une fois par an (en fonction des conditions locales)
  - Réalisation par une entreprise d'installation
  - Inspection avec appareil de contrôle et kit d'entretien (voir Accessoires)

Ce contrôle doit aussi porter sur les robinetteries associées, par exemple les tamis ramasse-boue et les valves d'isolement.

#### 8.1.1 Contrôle du fonctionnement clapetanti-retour du côté d'arrivée

- Contrôle du fonctionnement avec l'appareil TKA295 ou TK295

1. Procédure selon les instructions de service de l'appareil TKA295 ou TK295

#### 8.1.2 Contrôle du fonctionnement de la valve d'écoulement

- Contrôle du fonctionnement avec l'appareil TKA295 ou TK295

1. Procédure selon les instructions de service de l'appareil TKA295 ou TK295

- Contrôle rapide du fonctionnement de la soupape de vidange :

- Réduire la pression d'admission
  - si la soupape de vidange s'ouvre (des gouttes sortent), le fonctionnement est correct.

#### 8.1.3 Contrôle du fonctionnement clapetanti-retour du côté de la sortie

- Contrôle du fonctionnement avec l'appareil TKA295 ou TK295

1. Procédure selon les instructions de service de l'appareil TKA295 ou TK295

## 8.2 Maintenance

- Nous recommandons de conclure un contrat d'entretien avec un installateur

Conformément à la DIN EN 1717, une maintenance régulière soit être réalisée.

- Périodicité: tous les 1 à 3 ans en fonction des conditions d'exploitation

Opération effectuée par un professionnel

- ⚠** Il est absolument interdit de démonter les clapets anti-retour et la valve de vidange.  
Risque majeur d'accident!

#### 8.2.1 Valve de vidange

1. Fermer la robinet de fermeture du côté de l'entrée
2. Dépressuriser le côté sortie (ouverture du robinet de purge, etc.)
1. Fermer le robinet de fermeture du côté sortie
2. Dévisser la conduite de commande de pression sur la valve de vidange.
3. Après avoir dévissé la vis, tirer le raccord d'écoulement vers le bas et dévissé la valve de vidange avec une bande de filtre à huile.
4. Déposer la valve de vidange
  - Si nécessaire, nettoyer ou changer
5. Graisser les joints toriques à la graisse Unisilikon 250 ou similaire
6. Montage dans l'ordre inverse
7. Contrôler le fonctionnement (voir chapitre Inspection)

## 8.2.2 Clapet anti-retour

1. Fermer la robinet de fermeture du côté de l'entrée
  2. Dépressuriser le côté sortie (ouverture du robinet de purge, etc.)
  1. Fermer le robinet de fermeture du côté sortie
  2. Ouvrir la fourchette d'obturation
  3. Retirer le couvercle
-  Risque de blessure ! Le clapet anti-retour est sous pression de ressort.
4. Déposer le clapet anti-retour
    - o dévisser d'abord le clapet antiretour de sortie et ensuite le clapet anti-retour d'entrée. L'outil d'assemblage est disponible en accessoires.
  5. Vérifier l'étanchéité en remplissant d'eau la partie arrière.
    - o Les clapets anti-retour non étanches doivent être changés. Il n'est pas possible de les réparer.
  6. Montage dans l'ordre inverse
    - Bien graisser le joint torique sur le clapet anti-retour
    - Veiller à ne pas endommager le joint torique pendant le montage
    - Le couple de serrage du clapet anti-retour est de 100 à 120 Nm
  7. Contrôler le fonctionnement (voir chapitre Inspection)

## 8.3 Nettoyage



- Réalisation par une entreprise d'installation
- Réalisation par l'exploitant



Pour le nettoyage des pièces en matière synthétique, n'utilisez pas de produits solvants ni contenant de l'alcool, car cela pourrait provoquer des dégâts d'eau!



Ne pas rejeter de produit détergent dans l'environnement ou dans les canalisations!

## 1. Procédure voir maintenance

## 9. Matériel en fin de vie

Le disconnecteur comprend:

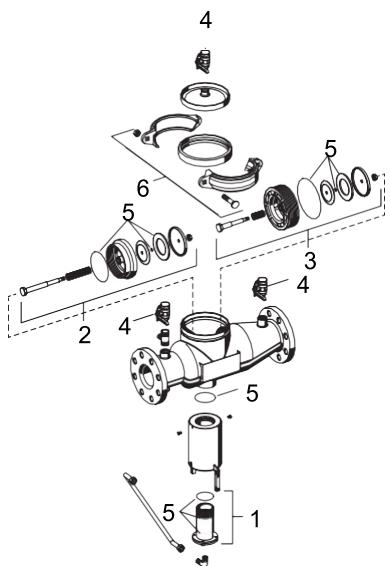
- Acier fin
- Laiton rouge
- Laiton



Se conformer à la réglementation pour l'élimination des équipements industriels en fin de vie vers les filières de traitement autorisées!

## 10. Défaut / recherche de panne

Panne	Cause	Remède
La soupape de vidange s'ouvre sans raison manifeste	Coups de pression dans le réseau d'eau Variations de la pression d'admission	Monter un manodétendeur en amont du disconnecteur Monter un manodétendeur en amont du disconnecteur
	Clapet anti-retour côté arrivée ou valve de vidange encrassé	Démonter le clapet anti-retour ou la valve de vidange et nettoyer
	Clapet anti-retour d'arrivée fuit	Démonter le clapet
La soupape de vidange ne ferme pas.	Dépôts sur le siège de soupape Joint torique endommagé	Démonter la valve et la nettoyer ou remplacer Démonter la valve et changer le joint
	Fuites à la soupape de vidange	Démonter la valve et la nettoyer ou remplacer
La valve de vidange n'ouvre pas	Onduite commande de pression engorgée	Démonter la conduite de commande et nettoyer



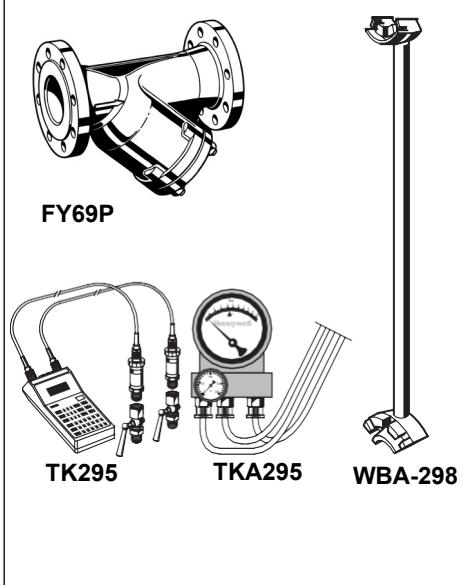
## 11. Pièces de rechange

BA298-F			
1 Valve de vidange	DN65 -150	0901855	
2 Clapet anti-retour côté arrivée	DN65 -100	0901650	
	DN150	0901654	
3 Clapet anti-retour côté sortie	DN65 -100	0901651	
	DN150	0901655	
4 Robinet à bille	DN65 -150	0901659	
5 Garnitures d'étanchéité	DN65 -100	0904031	
	DN150	0904032	
6 Clip complet	DN65 -100	0904033	
	DN150	0904034	

## 12. Pièces de rechange

BA298I-F			
1 Valve de vidange	DN65 -150	0901856	
2 Clapet anti-retour côté arrivée	DN65 -100	0901652	

arrivée	DN150	0901656	
3 Clapet anti-retour côté sortie	DN65 -100	0901653	
	DN150	0901657	
4 Robinet à bille	DN65 -150	0901662	
5 Garnitures d'étanchéité	DN65 -100	0904031	
	DN150	0904032	
6 Clip complet	DN65 -100	0904033	
	DN150	0904034	



## 13. Accessoires

**FY69P Tamis ramasse-boue bridé**  
avec tamis, carter de fonte grise,  
A = finesse de maille 0,5 mm

### TK295 Kit de contrôle de pression

7 Manomètre électronique avec affichage numérique, à pile. Avec mallette et accessoires, idéal pour l'inspection et l'entretien des disconnecteurs BA.

### TKA295 Kit de contrôle de pression

Manomètre analogique avec affichage de pression différentielle. Avec mallette et accessoires, idéal pour l'inspection et l'entretien des disconnecteurs BA.

### WBA-298Util pour le changement de clapet anti-retour

WBA-298-100 pour modèle bridé DN 65 à

100

WBA-298-150 pour modèle bridé DN 150

## 1. Avvertenze di sicurezza

1. Rispettare le istruzioni di montaggio.
2. Utilizzare l'apparecchio
  - secondo la destinazione d'uso
  - solo se integro
  - in modo sicuro e consapevoli dei pericoli connessi
3. Si prega di considerare che l'apparecchio è realizzato esclusivamente per il settore d'impiego riportato nelle presenti istruzioni d'uso. Un uso differente o diverso da quello previsto è da considerarsi improprio.
4. Osservare che tutti i lavori di montaggio, di messa in funzione, di manutenzione e di regolazione devono essere eseguiti soltanto da tecnici specializzati e autorizzati.
5. I guasti che potrebbero compromettere la sicurezza devono essere risolti immediatamente.

## 2. Descrizione del funzionamento

I separatori di sistema del tipo BA sono suddivisi in 3 zone di pressione. Nella zona la pressione è maggiore che nella zona e qui maggiore che nella zona . Alla zona è collegato una valvola di scarico, la quale si apre al pimu tardi quando la pressione differenziale tra la zona e si è abbassata a 0,14 bar. L'acqua della zona defluisce all'esterno. Con ciò quindi viene escluso il pericolo di una controcompressione o di un risucchio nella rete di alimentazione. La tubazione è interrotta e la rete dell'acqua potabile è protetta.

## 3. Uso

Fluido	acqua
Pressione a monte	10,0 bar
Pressione di esercizio	1,5 bar

## 4. Dati tecnici

Posizione di installazione	orizzontale con valvola di scarico verso il basso
----------------------------	---

Temperatura massima d'esercizio	65 °C
---------------------------------	-------

Attacco del tubo di scarico	DN150
-----------------------------	-------

Dimensioni attacchi	DN65 - DN150
---------------------	--------------

## 5. Fornitura

Il separatore di sistema è composto da:

- Scatola
- Impeditore di riflusso sul lato di ingresso e di uscita
- Valvola di scarico

## 6. Varianti

BA298-... FA = Versione standard, dimensioni  
attacchi DN 65 - 150 raccordi con  
flange, PN 10

BA298I-... FA = Versione standard, dimensioni  
attacchi DN 65 - 150 raccordi con  
flange, PN 10

Dimensioni attacchi



## 7. Montaggio

### 7.1 Istruzioni di installazione

- Prevedere delle valvole di chiusura a monte e a valle del separatore sistema
- Montaggio nelle tubazioni orizzontali con valvola di scarico verso il basso
- Garantire una buona accessibilità  
o Facilita la manutenzione e l'ispezione
- Il montaggio non deve avvenire in locali dove possono venire sommersi
- Il luogo di installazione deve essere protetto dal gelo e deve essere ben ventilato
- Prevedere la condotta di scarico con capacità sufficiente
- Installando il sistema fare attenzione che l'acqua fuoriuscita durante il processo di separazione venga scaricata in modo sicuro.
- Durante le oscillazioni della pressione di entrata si giunge, anche senza prelievo dell'acqua, a una breve risposta della valvola di scarico. Perciò si consiglia di installare un riduttore di pressione prima del separatore di sistema.
- Dopo il separatore di sistema non deve essere presente alcun attacco dell'acqua potabile non autorizzato.
- All'interno dell'impianto collegato in serie, i singoli attacchi non sono protetti contro il riflusso. Se necessario installare una sicura unitaria.
- Il separatore di sistema deve essere installato così
- 3 rubinetti a sfera per collegare un manometro per la pressione differenziale

che la valvola di scarico sia al di sopra del livello di ristagno locale.

Impiego e tipo di montaggio secondo DIN  
EN 1717



## 7.2 Istruzioni di montaggio

1. Sciacquare bene la tubazione.
2. Verificare che gli attacchi al separatore di sistema non siano sporchi
3. Montare il separatore sistema

- Montaggio nelle tubazioni orizzontali con attacco dello scarico verso il basso
- Osservare la direzione di flusso (direzione della freccia)
  - senza tensione e momento flettente
- Prevedere un percorso di calma di 5xDN dietro il separatore sistema
- Osservare le distanze di montaggio (vedere tabella)
- Eseguire brevemente linee di scarico senza curve strette (misura degli attacchi, vedere tabella)
- Installare quindi la linea di scarico così che gli attacchi di scarico e la valvola di scarico possano essere smontati per l'ispezione

## 8. Manutenzione

- i** Consigliamo di stipulare un contratto di manutenzione con un'azienda di installazione
- !** La manutenzione dei separatori di sistema deve essere eseguita soltanto da personale specializzato autorizzato!

### 8.1 Ispezione

- i**
- Frequenza: min. una volta l'anno (dipendente dalle condizioni locali)
  - attraverso un'azienda di installazione
  - Ispezione con l'apparecchio di prova e kit di manutenzione (vedi accessori)

L'ispezione deve includere anche i relativi accessori come il filtro e le valvole di chiusura.

#### 8.1.1 Controllo funzionale impeditore di riflusso lato uscita

- i** Controllo funzionale con apparecchio di prova TKA295 o TK295

1. Per il procedimento vedi le istruzioni d'uso dell'apparecchio di prova TKA295 e/o TK295

#### 8.1.2 Controllo funzionale della valvola di scarico

- i** Controllo funzionale con apparecchio di prova TKA295 o TK295

1. Per il procedimento vedi le istruzioni d'uso dell'apparecchio di prova TKA295 e/o TK295

- i** Controllo rapido della funzione della valvola di scarico:

- Abbassare la pressione in entrata
  - se la valvola di scarico si apre (cioè gocciola) allora la funzione è regolare

#### 8.1.3 Controllo funzionale impeditore diriflusso lato uscita

- i** Controllo funzionale con apparecchio di prova TKA295 o TK295

1. Per il procedimento vedi le istruzioni d'uso dell'apparecchio di prova TKA295 e/o TK295

## 8.2 Manutenzione

- i** Consigliamo di stipulare un contratto di manutenzione con un'azienda di installazione

In conformità alla norma DIN EN 1717 bisogna eseguire una manutenzione periodica.

- i** Frequenza: ogni 1-3 anni (in base alle condizioni presenti) Esecuzione ad opera di un'azienda di installazione

**!** L'impeditore di riflusso e la valvola di scarico non possono essere montate tra loro. In caso contrario si rischia di riportare lesioni!

#### 8.2.1 Valvola di scarico

1. Chiudere l'armatura di chiusura lato entrata
2. Depressurizzare il lato di uscita (per es. tramite rubinetto dell'acqua).
3. Chiudere l'armatura di chiusura lato di uscita
4. Svitare la linea di controllo della pressione sulla valvola di scarico
5. Dopo aver allentato le viti portare verso il basso l'attacco dello scarico e svitare la valvola di scarico con una chiave a strozzo
6. Rimuovere la valvola di scarico
  - Pulire o sostituire se necessario
7. Ingrassare gli O-ring con Unisilikon 250 o prodotti simili, sostituire gli O-ring danneggiati
8. Il montaggio avviene nella successione inversa
9. Controllare la funzione (vedi Capitolo Ispezione)

## 8.2.2 Impeditore di riflusso

1. Chiudere l'armatura di chiusura lato entrata
  2. Depressurizzare il lato di uscita (per es. tramite il rubinetto dell'acqua).
  3. Chiudere l'armatura di chiusura lato di uscita
  4. Aprire gli archetti di chiusura
  5. Togliere il coperchio
-  Pericolo di lesioni! L'impeditore di riflusso è posto sotto la pretesione a molla.
6. Smontaggio dell'impeditore di riflusso  
o evitare prima l'impeditore di riflusso in uscita e poi quello di entrata. Un utensile da montaggio è disponibile come accessorio
  7. Controllare la tenuta riempiendo posteriormente con acqua  
o Impeditori di riflusso non a tenuta devono essere sostituiti. Non è possibile la riparazione
  8. Il montaggio avviene nella successione inversa
    - Ingrassare l'O ring sull'impeditore di riflusso
    - Non danneggiare l'O ring durante il montaggio
    - La coppia di avviamento degli impeditori diriflusso è di 100 - 120 Nm
  9. Controllare la funzione (vedi Capitolo Ispezione)

## 8.3 Pulizia



- attraverso un'azienda di installazione
- attraverso l'esercente



Per pulire le parti in plastica non utilizzare alcun detergente contenente solvente o alcol, poiché questi potrebbero provocare danni all'acqua!



Nell'ambiente o nella canalizzazione è necessario che non venga scaricato alcun detergente!

1. Per le procedure vedere "Manutenzione"

## 9. Smaltimento

Il separatore di sistema è composto da:

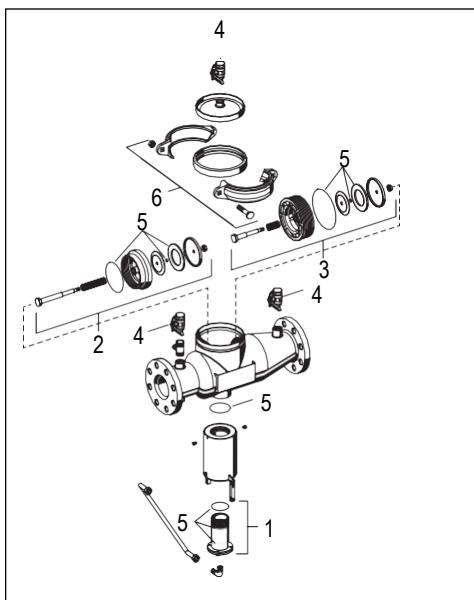
- Acciaio legato
- Bronzo
- ottone



Rispettare le norme locali relative al riciclaggio o allo smaltimento a regola d'arte di rifiuti!

## 10. Guasti / Ricerca guasti

Guasto	Causa	Risoluzione
La valvola di scarico si apre senza motivo evidente	Colpi di pressione nella rete idrica	Montare un riduttore di pressione davanti al separatore di sistema
	Pressione in entrata oscillante	Montare un riduttore di pressione davanti al separatore di sistema
	Impeditore di riflusso in uscita sporco o valvola di scarico sporca	Smontare e pulire l'impeditore di riflusso e la valvola di scarico
	Impeditore di riflusso di entrata non a tenuta	Sostituire l'impeditore di riflusso
La valvola di scarico non chiude	Depositi sulla sede della valvola	Smontare, pulire o sostituire la valvola di scarico
	Guarnizione o-ring danneggiata	Smontare la valvola di scarico e sostituire l'O ring
	Valvola di scarico non ermetica	Smontare, pulire o sostituire la valvola di scarico
La valvola di scarico non apre	Linea di controllo della pressione intasata	Smontare e pulire la linea di controllo della pressione



## 11. Pezzi di ricambio

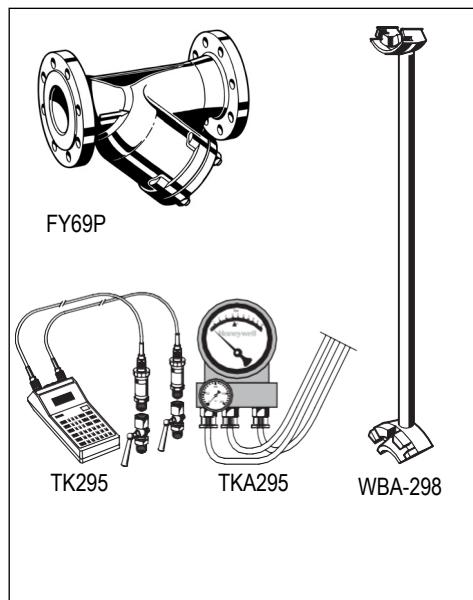
BA298-F

1 Valvola di scarico	DN65 -150	0901855
2 Impeditore di riflusso dal lato di entrata	DN65 -100 DN150	0901650 0901654
3 Impeditore di riflusso dal lato di uscita	DN65 -100 DN150	0901651 0901655
4 Rubinetto	DN65 -150	0901659
5 Gruppo di tenuta	DN65 -100 DN150	0904031 0904032
6 Ganci completi	DN65 -100 DN150	0904033 0904034

## 12. Pezzi di ricambio

BA298I-F

7 Valvola di scarico	DN65 -150	0901856
8 Impeditore di riflusso dal lato di entrata	DN65 -100 DN150	0901652 0901656
9 Impeditore di riflusso dal lato di uscita	DN65 -100 DN150	0901653 0901657
10 Rubinetto	DN65 -150	0901662
11 Gruppo di tenuta	DN65 -100 DN150	0904031 0904032
12 Ganci completi	DN65 -100 DN150	0904033 0904034



## 13. Accessori

FY69P Filtro

Con colino doppio fine, custodia in ghisa grigia, applicazione di polveri internamente ed esternamente A = larghezza della maglia ca. 0,5 mm

TK295 Kit di prova della pressione

Apparecchio elettronico di misura pressione con indicatore digitale, azionato a batteria. Con valigetta e accessori, ideale per l'ispezione e la manutenzione del separatore sistema BA.

TKA295 Kit di prova della pressione

Apparecchio analogico di misura pressione con indicatore della pressione differenziale. Con valigetta e accessori, ideale per l'ispezione e la manutenzione del separatore sistema BA.

WBA-298 Utensile alternativo per l'impeditore di riflusso

WBA-298-100 per dimensioni attacchi DN 65 - 100 WBA-298-150 per dimensioni attacchi DN 150

## 1. Wskazówki bezpieczeństwa

- Przestrzegać instrukcji montażu.
- Proszę użytkować przyrząd zgodnie z jego przeznaczeniem
  - w nienagannym stanie
  - ze świadomością bezpieczeństwa i zagrożeń
- Proszę uwzględnić, że przyrząd przeznaczony jest wyłącznie dla zakresu zastosowania określonego w niniejszej instrukcji montażu. Każde inne lub wykraczające poza to użytkowanie uznawane jest jako niezgodne z przeznaczeniem.
- Proszę uwzględnić, że wszystkie prace montażowe mogą być wykonywane tylko przez autoryzowany personel fachowy.
- Wszystkie te zakłócenia, które mogą naruszyć bezpieczeństwo należy natychmiast usunąć.

## 2. Opis funkcji

Zespół odcinający typu BA został podzielony na 3 strefy ciśnienia. W strefie ciśnienie jest wyższe niż w strefie a tam z kolei jeszcze wyższe niż w strefie . Do strefy podłączony został zawór spustowy otwierający się najpóźniej w momencie, gdy różnica ciśnień pomiędzy strefą a spadnie do 0,14 bara. Woda ze strefy wypływa na zewnątrz. Tym samym wykluczone zostaje niebezpieczeństwo ze strony ciśnienia wstępne lub zassania zwrotnego do sieci zasilającej. Rurociąg zostaje przerwany a sieć wody pitnej zabezpieczona.

## 3. Zastosowanie

Czynnik Woda

Ciśnienie wejściowe 10,0 bar

Ciśnienie robocze 1,5 bar

## 4. Dane techniczne

Pozycja montażowa pozioma z zaworem spustowym w dół

Maks. temperatura pracy 65 °C

Przyłącze rury spustowej DN150

Rozmiar przyłącza DN65 - DN150

## 5. Zakres dostawy

Zespół odcinający składa się z:

- Obudowy
- Armatura odcinająca po stronie wlotu i wylotu
- Zawór spustowy
- 3 zawory kulowe do przyłączenia manometru r-żnicowego

## 6. Warianty

BA298-... FA = Wersja standardowa, wielkości przyłączy DN 65 - 150 przyłącza kołnierzowe, PN 10



BA298I-... FA = Wersja standardowa, wielkości przyłączy DN 65 - 150 przyłącza kołnierzowe, PN 10

Rozmiar przyłącza

## 7. Montaż

### 7.1 Montaż

- Przed i za oddzielaczem systemowym należy przewidzieć zawory odcinające
- Montaż w poziomym przewodzie rurowym z zaworem spustowym skierowanym w dół
- Zwrócić uwagę na dobry dostęp
  - Ułatwia konserwację i przeglądy
- Nie można montować w pomieszczeniach, które mogą ulec zalaniu
- Miejsce montażu musi być wolne od mrozu i dobrze przewietrzane
- Przewidzieć przewód odpływowy o wystarczającej pojemności
- Przy instalacji oddzielaczy systemowych należy przestrzegać, aby woda wyciekająca podczas rozdzielania byBa w bezpieczny sposób odprowadzana.
- W razieaha ciśnienia wejściowego może dojść do krótkiego zadziałania zaworu spustowego również bez poboru wody. W związku z tym zalecamy montaż reduktora ciśnienia przed oddzielaczem systemowym.
- Za oddzielaczem systemowym nie może się znajdować żadne dalsze niezabezpieczone przyłącze wody pitnej.
- W obrębie podłączonego następnie urządzenia poszczególne przyłącza nie są zabezpieczone wzajemnie przed przepływem zwrotnym. W razie potrzeby zamontować pojedyncze zabezpieczenia.
- Oddzielacz systemowy należy zainstalować w taki sposób, aby zawór spustowy położony był powyżej lokalnego poziomu podprtzenia.



Zastosowanie i montaż zgodnie z normą DIN EN 1717

## 7.2 Instrukcja montażu

1. Dokładnie przepłukać przewód rurowy.
2. Sprawdzić czystość przyłączy na oddzielaczu systemowym
3. Zamontować oddzielacz systemowy
  - Montaż w poziomym przewodzie rurowym z przyłączem spustowym skierowanym w dół
  - Uważać na kierunek przepływu (kierunek strzałki - w stanie wolnym od naprężeń i momentów zginających)
  - Za oddzielaczem systemowym przewidzieć odcinek uspokajający o długości 5xDN
  - Przestrzega odstępów montażowych - patrz tabela
  - Przewody odpływowe wykonać bez wąskich kolanek i możliwie jak najkrótsze (Wymiary przyłączy - patrz tabela)
  - Przewód odpływowy zainstalować w taki sposób, aby podczas przeglądu można było wymontować przyłącze odpływowe i zawór spustowy

## 8. Utrzymanie w dobrym stanie

- i** Zalecamy zawarcie umowy konserwacyjnej z odpowiednią firmą instalacyjną
- !** Utrzymanie oddzielaczy systemowych w stanie sprawności może być przeprowadzane wyłącznie przez autoryzowany personel specjalistyczny!

### 8.1 Inspekcja

- i**
- Okres: przynajmniej raz w roku (w zależności od panujących na miejscu warunków)
  - Okres: co 6 miesięcy (w zależności od panujących na miejscu warunków)
  - Kontrole powinna przeprowadzić firma instalatorska.
  - Przegląd przy użyciu przyrządu kontrolnego i zestawu do konserwacji (zob. akcesoria)

Przegląd powinien obejmować również współpracujące armatury, takie jak odmulacz i zawory odcinające.

#### 8.1.1 Sprawdzenie działania zespołu odcinającego po stronie wlotowej

- i** Kontrola działania za pomocą przyrządu kontrolnego TKA295 lub TK295

1. Sposób postępowania zgodnie z instrukcją obsługi przyrządu kontrolnego TKA295 lub TK295

#### 8.1.2 Działanie zaworu spustowego

- i** Kontrola działania za pomocą przyrządu kontrolnego TKA295 lub TK295
1. Sposób postępowania zgodnie z instrukcją obsługi przyrządu kontrolnego TKA295 lub TK295
- i** Szybka kontrola działania zaworu spustowego:
- Zredukować ciśnienie wstępne
    - Jeśli zawór spustowy się otwiera (tzn. kapie), to wskazuje to na prawidłowe działanie

#### 8.1.3 Kontrola działania zespołu odcinającego po stronie wylotu

- i** Kontrola działania za pomocą przyrządu kontrolnego TKA295 lub TK295
1. Sposób postępowania zgodnie z instrukcją obsługi przyrządu kontrolnego TKA295 lub TK295

### 8.2 Konserwacja

- i** Zalecamy zawarcie umowy konserwacyjnej z odpowiednią firmą instalacyjną

Zgodnie z DIN EN 1717 konieczna jest regularna konserwacja.

- i** Okres: raz w roku Przeprowadzenie przez firmę instalacyjną
- !** Nie wolno w żadnym wypadku rozbierać na części zespołu odcinającego i zaworu spustowego. Występuje wysokie ryzyko zranienia!

#### 8.2.1 Zawór spustowy

1. Zamknąć armaturę odcinającą po stronie wlotowej
2. Dokonać redukcji ciśnienia po stronie wylotowej (np. przez kurek wodny).
3. Zamknąć armaturę odcinającą po stronie wylotowej
4. Odkrącić przewód sterowania ciśnieniem na zaworze spustowym
5. Po odkręceniu śrub zdjąć przyłącze odpływowe w kierunku do dołu i odkręcić zawór spustowy za pomocą taśmy filtra olejowego
6. Zdjąć zawór spustowy
  - W razie potrzeby wyczyścić lub wymienić
7. Pierścienie samouszczelniające dobrze natulić pastą Unisilikon 250 itp., wymienić uszkodzone pierścienie samouszczelniające
8. Montaż w odwrotnej kolejności
9. Sprawdzić działanie (zob. rozdział Przegląd)

## 8.2.2 Zawór przeciwwrotny

1. Zamknąć armaturę odcinającą po stronie wlotowej
  2. Dokonać redukcji ciśnienia po stronie wyjściowej (np. przez kurek wodny).
  3. Zamknąć armaturę odcinającą po stronie wylotowej
  4. Otworzyć pałek zamykający
  5. Zdjąć pokrywę
-  Nie bezpieczeństwo zranienia! Zespół odcinający jest napięty siłą sprężyny.
6. Zdemontować zespół odcinający
    - najpierw wykręcić wylot RV, a potem wlot RV.
    - Narzędzie montażowe dostępne jest jako wyposażenie dodatkowe
  7. Sprawdzić szczelność przez nalanie wody od tyłu
    - Nieszczelne zespoły odcinające należy wymienić.  
Naprawa jest niemożliwa
  8. Montaż w odwrotnej kolejności
    - Dobrze natłuścić pierścień samouszczelniający na zespole odcinającym
    - Nie uszkodzić pierścienia samouszczelniającego przy montażu
    - Moment dokręcenia zespołu odcinającego wynosi 100 - 120 Nm
  9. Sprawdzić działanie (zob. rozdział Przegląd)

## 8.3 Czyszczenie



- Kontrole powinna przeprowadzić firma instalatorska.



Do czyszczenia części z tworzywa sztucznego nie używać środków do czyszczenia, zawierających rozpuszczalniki i alkohol!



Żadne środki czyszczące nie powinny dostać się do środowiska naturalnego lub kanalizacji!

## 1. Sposób postępowania - patrz rozdział Konserwacja

## 9. Usuwanie

Zespół odcinający składa się z:

- Stal nierdzewna
- metalu czerwonego
- mosiądzu



Należy stosować się do miejscowych przepisów dotyczących prawidłowego wykorzystania odpadów wzgl. ich usuwania!

## 10. Zakłócenia / poszukiwanie usterek

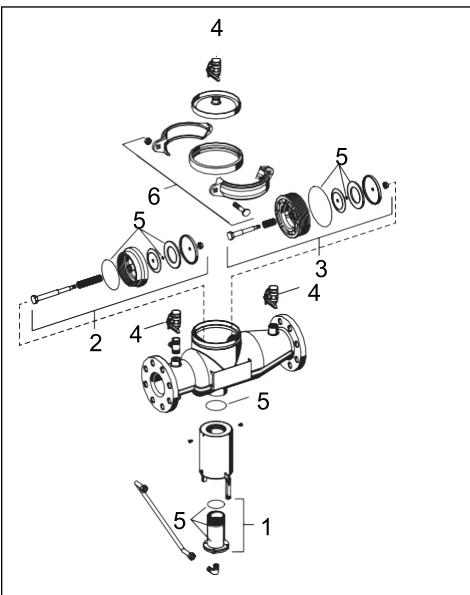
Usterka	Przyczyna	Usuwanie
Zawór spustowy otwiera bez wyraźnej przyczyny	Uderzenie ciśnienia w sieci wodnej	Zainstalować przed zespołem odcinającym reduktor ciśnienia
	Zmienne ciśnienie wstępne	Zainstalować przed zespołem odcinającym reduktor ciśnienia
	Zespół odcinający po stronie wlotu	Wymontować i wyczyścić zespół lub zawór spustowy jest zabrudzony odcinający lub zawór spustowy
	Nieszczelny zespół odcinający po stronie wlotu	Wymienić zespół odcinający
Zawór spustowy nie zamyla	Osad przy gnieździe zaworu	Wymontować zawór spustowy i wyczyścić lub wymienić
	Uszkodzony pierścień typu O-ring	Wymontować zawór spustowy i wymienić pierścień samouszczelniający
	Nieszczelny zawór spustowy	Wymontować zawór spustowy i wyczyścić lub wymienić

Zawór spustowy nie otwiera się. Zapchany przewód regulacji

ciśnienia

Zdemontować i wyczyścić przewód regulacji

ciśnienia



## 11. Części zamienne

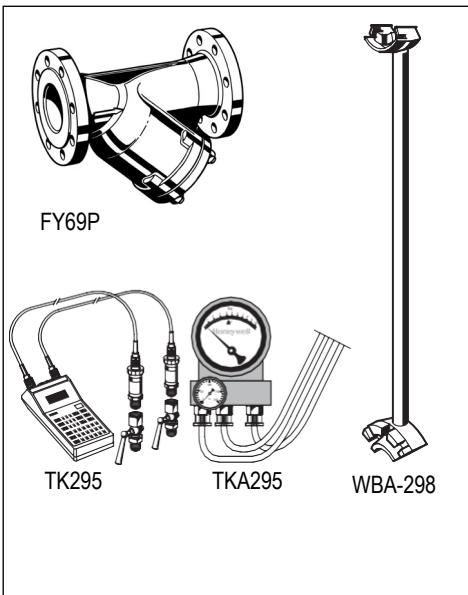
BA298-F

- |                                  |           |         |
|----------------------------------|-----------|---------|
| 1 Zawór spustowy                 | DN65 -150 | 0901855 |
| 2 Zespół odcinający po DN65 -100 | 0901650   |         |
| stronie wlotu DN150 0901654      |           |         |
| 3 Zespół odcinający po DN65 -100 | 0901651   |         |
| stronie wylotu DN150 0901655     |           |         |
| 4 Zawór kulowy                   | DN65 -150 | 0901659 |
| 5 Zespół uszczelki               | DN65 -100 | 0904031 |
|                                  | DN150     | 0904032 |
| 6 Klamerka kompletować           | DN65 -100 | 0904033 |
|                                  | DN150     | 0904034 |

## 12. Części zamienne

BA298I-F

- |                                  |           |         |
|----------------------------------|-----------|---------|
| 7 Zawór spustowy                 | DN65 -150 | 0901856 |
| 8 Zespół odcinający po DN65 -100 | 0901652   |         |
| stronie wlotu DN150 0901656      |           |         |



## 13. Wyposażenie dodatkowe

FY69P Filtr siatkowy

Z drobnym sikiem podwójnym, korpus z żeliwa szarego, wewnętrz i na zewnątrz

powlekany proszkowo A = wielkość oczek

sitka ok. 0,5 mm

TK295 Zestaw testowy

Elektroniczny przyrząd pomiarowy z

cyfrowym wyświetlaczem, zasilany z baterii. Z futerałem i akcesoriami, idealny do przeprowadzania przeglądów i konserwacji

zespołów odcinających BA.

TKA295 Zestaw testowy

Analogowy przyrząd pomiarowy z cyfrowym wyświetlaczem różnicy ciśnień. Z futerałem i akcesoriami, idealny do przeprowadzania

przeglądów i konserwacji zespołów odcinających BA.

WBA-298 Narzędzia do wymiany zespołu

<b>9</b>	Zespół odcinający po DN65 -100	0901653	<b>odcinajcego</b> WBA-298-100 dla wielkości przyłączy
	stronie wylotu	DN150	0901657 DN 65 - 100
<b>10</b>	Zawór kulowy	DN65 -150	0901662 WBA-298-150 dla wielkości przyłączy
<b>11</b>	Zespół uszczelek	DN65 -100	0904031 DN 150
		DN150	0904032
<b>12</b>	Klamerka kompletować	DN65 -100	0904033
		DN150	0904034

## 1. Указания по технике безопасности

1. Следовать инструкции по установке
2. Использовать в соответствии
  - в соответствии с предназначением
  - в исправном состоянии
  - в соответствии с требованиями безопасности и возможной опасности
3. Использовать исключительно и точно в соответствии сданной инструкцией Иное другое использование считается необоснованным и является основанием для прекращения гарантии
4. Пожалуйста, обратите внимание, что все работы по монтажу, вводу в действие, обслуживанию и ремонту должны производится квалифицированным персоналом
5. Немедленно устраняйте любую неисправность, которая угрожает безопасности

## 2. Описание работы

Разделители систем типа ВА имеют 3 зоны давления. В зоне  давление выше, чем в зоне  , в которой в свою очередь давление выше, чем в зоне  . К зоне  подсоединен спускной клапан, который открывается в том случае, если дифференциальное давление между зоной  и  опуститься на 0,14 бар. Вода из зоны  потечёт наружу. Тем самым исключается опасность обратного давления или обратного сифонирования в сеть водоснабжения.

Трубопровод отделён и система хозяйствственно-питьевого водопровода защищена.

## 3. Применение

Среда	вода
Рабочее давление	10,0 бар
Рабочее давление	1,5 бар

## 4. Технические характеристики

Положение на трубопроводе	горизонтальное,
	спускным клапаном
	вниз
Макс. рабочая температура	65 !
Соединение отводной трубы	DN150
Размер подсоединения	DN65 - DN150

## 5. Объем поставки

Разделитель систем состоит из:

- корпуса
- обратного клапана на входе и выходе
- Спускной клапан
- 3 шаровых кранов для подсоединения дифференциального манометра

## 6. Объем поставки

BA298-... FA = стандартное исполнение, размер соединений DN 65 - 150  
фланцевое соединение, PN 10

BA298I-... FA = стандартное исполнение, размер соединений DN 65 - 150  
фланцевое соединение, PN 10

Размер подсоединения

## 7. Монтаж

### 7.1 Руководство по установке

- Предусмотрите запорные клапаны перед разделителем систем и после него
- Монтаж в горизонтальный трубопровод спускным клапаном вниз
- Обеспечить беспрепятственный доступ
  - Простоту обслуживания и инспекции
- Монтаж не должен происходить в помещениях, которые могут быть затоплены
- Место установки должно быть огражденным от мороза и хорошо вентилируемым
- Предусмотрите отводящий трубопровод с достаточной пропускной способностью
- При монтаже разделителей систем следует учесть, чтобы в процессе разделения вытекающая вода отводилась безопасно.
- При колебаниях давления на входе даже без забора воды может произойти кратковременное срабатывание спускного клапана. Поэтому перед разделителем систем мы рекомендуем установить редукционный клапан.
- После разделителя системы не должно быть никаких других незащищённых соединений для питьевой воды.
- Внутри подключенной установки отдельные соединения не защищены от обратного потока. При необходимости предусмотрите отдельное предохранительное устройство.
- Распределитель систем должен быть установлен таким образом, чтобы спускной клапан находился над уровнем обратного подпора.

 Использование и метод установки отвечают DIN EN 1717

## 7.2 Инструкция по установке

1. Тщательно спейте воду из трубопровода
2. Проверьте чистоту соединений разделителя систем
3. Установите разделитель систем
  - Монтаж в горизонтальный трубопровод со сливным штуцером вниз
    - Учитывать пропускное направление (направление стрелки)
    - Устанавливайте без перекосов и изгибающего напряжения
  - Предусмотрите успокоительный участок длиной, равной 5 номинальным диаметрам трубы, после разделителя систем
  - Соблюдайте монтажные расстояния, см. таблицу
  - Устанавливаемые отводящие трубопроводы должны быть короткими и без узких изгибов (присоединительные размеры, см. таблицу)
  - Смонтируйте отводящий трубопровод таким образом, чтобы была возможность демонтировать сливной штуцер и спускной клапан в целях проверки

## 8. Уход

**И** Мы рекомендуем, чтобы плановое обслуживание проводила монтажная организация

**!** Только уполномоченные специалисты должны осуществлять техническое обслуживание разделителей систем!

## 8.1 Инспекция

- И**
- Интервал – ежегодно (в зависимости от местных условий)
  - Выполняется силами сантехнической службы
  - Проверка с помощью контрольного прибора и ремонтного комплекта (см. принадлежности)

Также следует проверить соответствующую арматуру: гравеузовитель и запорные клапаны.

### 8.1.1 Контроль правильности функционирования обратного клапана на входе

**И** Контроль правильности функционирования с помощью контрольного прибора ТКА295 или ТК295

1. Порядок действий согласно инструкции по эксплуатации контрольного прибора ТКА295 или ТК295

### 8.1.2 Контроль правильности функционирования спускного клапана

**И** Контроль правильности функционирования с помощью контрольного прибора ТКА295 или ТК295

1. Порядок действий согласно инструкции по эксплуатации контрольного прибора ТКА295 или ТК295

**И** Быстрая проверка функционирования спускного клапана:

- Снизьте давление на входе
  - если спускной клапан открывается (то есть капает вода), то он функционирует правильно

### 8.1.3 Контроль правильности функционирования обратного клапана на выходе

**И** Контроль правильности функционирования с помощью контрольного прибора ТКА295 или ТК295

1. Порядок действий согласно инструкции по эксплуатации контрольного прибора ТКА295 или ТК295

## 8.2 Техобслуживание

**И** Мы рекомендуем, чтобы плановое обслуживание проводила монтажная организация

В соответствии с DIN EN 1717 необходимо проводить регулярное техническое обслуживание.

**И** Частота проведения: один раз в 1-3 года (зависит от состояния клапана) Должно проводиться монтажной организацией

**!** Ни в коем случае нельзя отделять обратный клапан и спускной клапан один от другого. Опасность получения травм!

### 8.2.1 Спускной клапан

1. Закрыть запорный клапан на входе
2. Снять давление на выходе (например, с помощью водопроводного крана)
1. Закрыть запорный клапан на выходе
2. Отвинтите трубопровод регулирования давления на спускном клапане
3. После ослабления винтов вытяните сливной штуцер и открутите спускной клапан с помощью ленточного ключа для масляного фильтра
4. Снимите спускной клапан
  - При необходимости почистьте или замените его

5. Хорошо смажьте уплотнительные кольца смазкой Unisilikon 250 или т.п., а повреждённые уплотнительные кольца замените
6. Монтаж в обратной последовательности
7. Проверьте функционирование (см. раздел Проверка)

### 8.2.2 Обратный клапан

1. Закройте запорный клапан на входе
  2. Снято давление на выходе (например, с помощью водопроводного крана)
  1. Закройте запорный клапан на выходе
  2. Откройте крепёжные хомуты
  3. Снимите крышку
-  Опасность получения травмы! Обратные клапаны находятся под предварительным натяжением пружины.
4. Демонтируйте обратные клапаны
    - сначала вывинтите обратный клапан на выходе, а потом обратный клапан на входе. Монтажный инструмент есть в наличие в качестве принадлежности
  5. Проверьте на герметичность, заполнив водой с обратной стороны
    - Негерметичные обратные клапаны должны быть заменены. Ремонт невозможен
  6. Монтаж в обратной последовательности
    - Хорошо смажьте уплотнительное кольцо обратного клапана

## 10. Неисправности / устранение

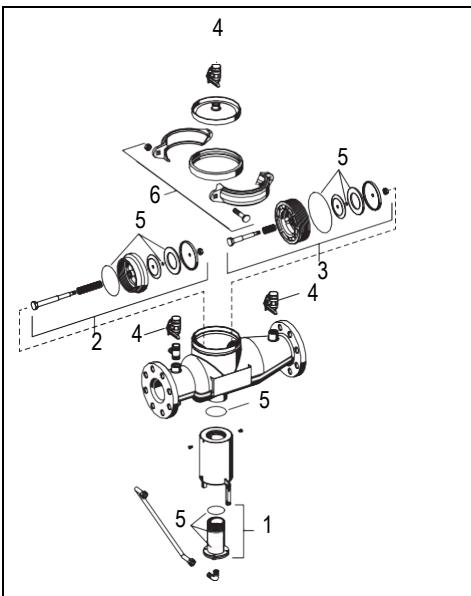
Неполадка	Причина	Устранение
Спускной клапан открывается без видимых причин	Гидравлические удары в сети водоснабжения	Перед разделителем систем установите редукционный клапан
	Пульсирующее давление на входе	Перед разделителем систем установите редукционный клапан
	Обратный клапан на входе или спускной клапан загрязнён	Демонтируйте и почистьте обратный клапан или спускной клапан
	Негерметичный обратный клапан на входе	Замените обратный клапан
Спускной клапан не закрывается	Отложения на седле клапана	Демонтируйте и почистьте или замените спускной клапан
	Поврежденное уплотнительное кольцо	Демонтируйте спускной клапан и почистьте уплотнительное кольцо
	Негерметичный спускной клапан	Демонтируйте и почистьте или замените спускной клапан

Спускной клапан не  
открывается

Трубопровод регулирования  
давления засорён

Демонтируйте и почистьте трубопровод  
регулирования давления

---

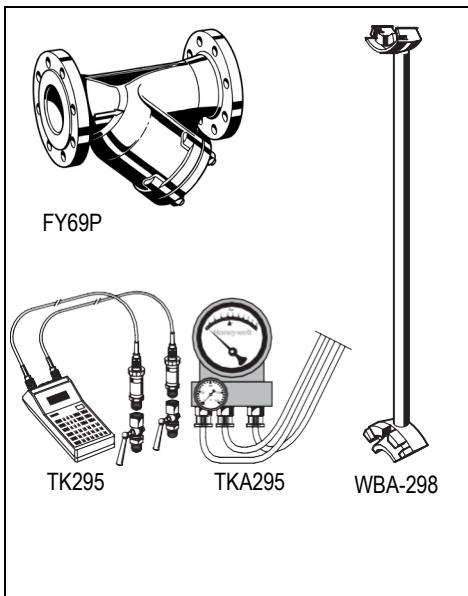


### 11. Запасные части

1 Спусканый клапан	DN65 -150	0901855
2 Обратный клапан на входе	DN65 -100 DN150	0901650 0901654
3 Обратный клапан на выходе	DN65 -100 DN150	0901651 0901655
4 Шаровой кран	DN65 -150	0901659
5 Набор уплотнений	DN65 -100 DN150	0904031 0904032
6 Зажимы в комплекте	DN65 -100 DN150	0904033 0904034

### 12. Запасные части

BA298I-F		
1 Спусканый клапан	DN65 -150	0901856
2 Обратный клапан на входе	DN65 -100 DN150	0901652 0901656
3 Обратный клапан на выходе	DN65 -100 DN150	0901653 0901657
4 Шаровой кран	DN65 -150	0901662
5 Набор уплотнений	DN65 -100 DN150	0904031 0904032
6 Зажимы в комплекте	DN65 -100 DN150	0904033 0904034



### 13. Принадлежности

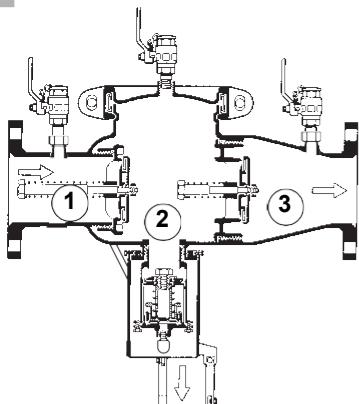
FY69P	<b>Грязеуловитель</b> С мелким двойным ситом, корпусом из серого чугуна, с порошковым покрытием внутри и снаружи А = размер ячеек сита прибл. 0,5 мм
TK295	<b>Набор для проверки давления</b> Электронный манометр с цифровой индикацией, на батарейках. С чемоданом и принадлежностями, идеально подходит для проверки и техобслуживания разделителя систем ВА.
TKA295	<b>Набор для проверки давления</b> аналогичный манометр с индикацией дифференциального давления. С чемоданом и принадлежностями, идеально подходит для проверки и техобслуживания разделителя систем ВА.
WBA-298	<b>Инструмент для замены обратных клапанов</b> WBA-298-100 для размеров соединений DN 65 - 100 WBA-298-150 для размеров соединений DN 150



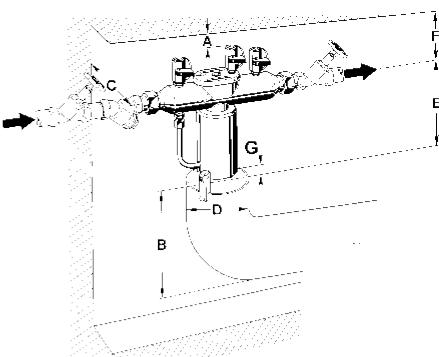




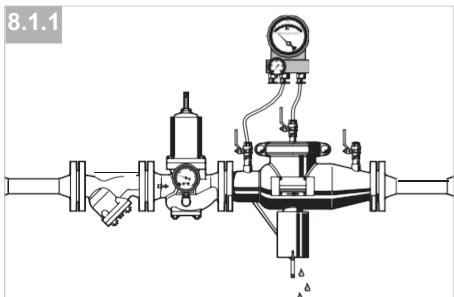
2.



7.2

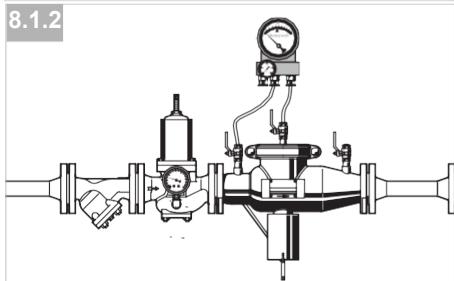


8.1.1

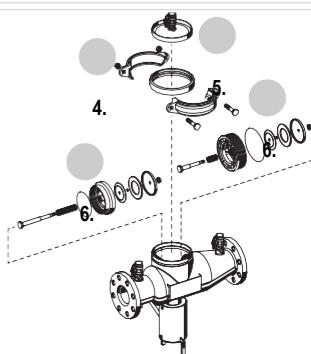
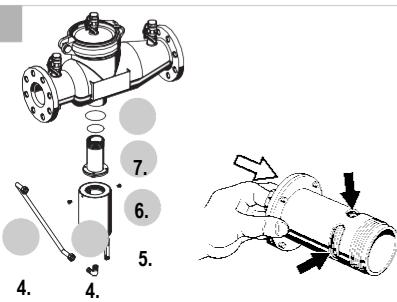
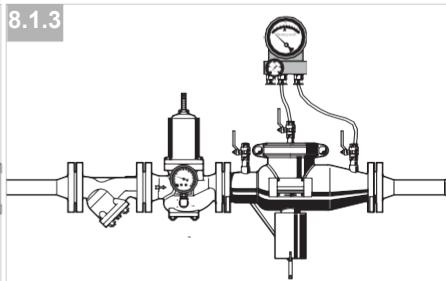


	A	B	C	D	E	F	G
65	650	600	160	150	345	395	75
80	650	600	160	150	345	395	75
100	650	600	160	150	345	395	75
150	650	600	200	150	375	435	75

8.1.2



8.1.3



<b>D</b>	<b>I</b>
1. Sicherheitshinweise .....	1. Avvertenze di sicurezza .....
2. Funktionsbeschreibung .....	2. Descrizione del funzionamento.....
3. Verwendung .....	3. Uso.....
4. Technische Daten .....	4. Dati tecnici .....
5. Lieferumfang .....	5. Fornitura.....
6. Varianten .....	6. Varianti.....
7. Montage .....	7. Montaggio.....
8. Instandhaltung.....	8. Manutenzione .....
9. Entsorgung .....	9. Smaltimento .....
10. Störungen / Fehlersuche .....	10. Guasti / Ricerca guasti .....
11. Ersatzteile BA298-F .....	11. Pezzi di ricambio .....
12. Ersatzteile BA298I-F .....	12. Pezzi di ricambio .....
13. Zubehör .....	13. Accessori .....
<b>GB</b>	
1. Safety Guidelines .....	1. Wskazówki bezpieczeDstwa .....
2. Functional description .....	2. Opis funkcji .....
3. Application .....	3. Zastosowanie .....
4. Technical data .....	4. Dane techniczne.....
5. Scope of delivery .....	5. Zakres dostawy .....
6. Options .....	6. Warianty .....
7. Assembly.....	7. Montaż.....
8. Maintenance.....	8. Utrzymywanie w dobrym stanie .....
9. Disposal .....	9. Usuwanie .....
10. Troubleshooting .....	10. Zakłóczenia / poszukiwanie usterek .....
11. Spare Parts BA298-F .....	11. Częscizamienne BA298-F .....
12. Spare Parts BA298I-F .....	12. Częscizamienne BA298I-F .....
13. Accessories.....	13. Wyposaøenie dodatkowe.....
<b>F</b>	
1. Consignes de sécurité .....	1. Указания по технике безопасности .....
2. Description fonctionnelle .....	2. Описание работы .....
3. Mise en oeuvre.....	3. Применение .....
4. Caractéristiques .....	4. Технические характеристики.....
5. Contenu de la livraison.....	5. Объем поставки.....
6. Variantes .....	6. Объем поставки.....
7. Montage .....	7. Монтаж .....
8. Maintenance.....	8. Уход.....
9. Matériel en fin de vie .....	9. Утилизация .....
10. Défaut / recherche de panne.....	10. Неисправности / устранение .....
11. Pièces de rechange BA298-F .....	11. Запасные части .....
12. Pièces de rechange BA298I-F .....	12. Запасные части .....
13. Accessoires.....	13. Принадлежности .....
<b>PL</b>	
<b>RUS</b>	